

**PROTOKOLL DER GEMEINSAMEN SITZUNG VOM
JUGEND- und SPORTAUSSCHUSS
DES
IPZV LANDESVERBAND BAYERN**

AM 29. November 2009
im Hotel Zum Schuster; Greding

Anwesend: Christoph Janz, 1. Vorsitzender
Claudia Kimmel, Schriftführerin
Freija Puttkammer, Sportwart
Steffi Gassner, Jugendwart
Irene Reber, Ausbildung
Uli Reber, Richten
Raphaella Fritz, IRV Hohenlinden e.V.
Anna Fritz, IRV Hohenlinden e.V.
Doris Huber, IRV Hohenlinden e.V.
Renate Rampf, IPF Lechdalur e. V.
Veronika Frisch, IPF Lechdalur e.V.
Elisabeth Menzinger, IPF Hammersdorf e.V.
Marianne Drechsel, IPZV Andvari e.V.
Andrea Kunert, IPZV Unterfranken e.V.
Katja Knop, IPZV Nordbayern e.V.
Ingrid Feitl, IPZV Südbayern e.V.
Claudia Zayer, IPZV Andvari e.V.
Sabine Gollnisch, Teamleader Bayernkader, Gast

s. beigef. Anwesenheitsliste

TOP 1 – Bericht des Sportwarts und der Sportwarte der Regionalvereine über das Jahr 2009

Freija Puttkammer gibt einen ausführlichen Bericht aus dem Ressort Sport, der folgende Punkte beinhaltet:

- **Turniere 2009:**
Nur 4 (!) genehmigte Veranstaltungen:
FIZO /Bayer. Passmeisterschaften Wurz Mai
Vereinsturnier Südbayern Juni
HT Urspringen Juli
BM Lechleite September
- **Turniere 2010:**
BM Wurz September
Turnier in Malching
Turnier in Urspringen / Unterfranken
- **Erfolge Bayerischer Reiter 2009:**
Uli Reber: Deutscher Meister T1, WM-Finalist T1
Irene Reber 6.Platz T1, 4.Platz V1, 2.Platz D2

Thorsten Reisinger DIM 5.Platz T1

- **BM Durchführungsbestimmungen**

Änderung der Durchführungsbestimmungen bzgl. des besten in Bayern gezogenen Vier-/Fünfgängers auf Meisterschaftsprüfungen ??

- **Sportausschuss vom 09.Oktober 09 in Bad Salzdetfurth**

- Ausschreibungen/ Genehmigungen: Es dürfen nur genehmigte Ausschreibungen veröffentlicht werden. Ausschreibungen müssen mindestens 14 Tage vor Redaktionsschluss des DIP zur Genehmigung vorliegen! DIM, DJIM, WR-Turniere sowie alle Meisterschaften auf Landesebene müssen auch vom Bundessport- bzw. –Jugendwart genehmigt werden.
- Nenn gelder: Durch die Erhöhung der Richterspesen sollen auch die Nenn gelder erhöht werden (Maximalwerte, weniger ist möglich). Der JA hat hierfür eine Vorlage gegeben, die der SA jedoch zunächst abgelehnt hat. Aus der Länderrats-/Präsidiumssitzung informiert Weidle aktuell, dass diese Erhöhung dort genehmigt wurde. Das Nenn geld auf der DIM wird 30€ pro Prüfung betragen.

Reiter maximal	1 Reiter	3 Reiter	5 Reiter
	D1, P1	CR, PP1, PP2, P2, P3, D2, D3, D4, D5	D6, FR1, TR1, alle weiteren nicht explizit aufgeführten Prüfungen
3 Richter	20 € Erw.: 25 €	15 € Erw.: 20 €	12,50 € Erw.: 15 €
5 Richter	25 € Erw.: 35 €	20 € Erw.: 25 €	15 € Erw.: 17,50 €

- Leistungsklassen: Das Leistungsklassensystem hat bisher nicht die gewünschten Ziele erreicht was größtenteils an der Art der Ausschreibung lag. Deswegen werden für Veranstalter speziell zugeschnittene Musterausschreibungen erstellt und veröffentlicht, die eine Verbesserung herbeiführen sollen. Zudem gibt es eine Herabsetzung der Punkte in der LK 2 im Tölt auf 6,20 und Vieregang auf 6,10 um das Starterfeld auf der DIM zu erhöhen. Zugleich wird eine LK 7 eingeführt, da in der bisherigen LK6 ein Großteil aller Turnierreiter war. Die Noten hierfür sind für Tölt und Vieregang 5,0 und Fünfgang 4,9.
- Das gesamte Protokoll der Sportausschusssitzung ist unter [www.ipzv.de /](http://www.ipzv.de/) Verband/Protokolle/Sport als pdf runterladbar

Puttkammer erörtert weiter, dass es Diskussionen um die Rechenstellensoftware gibt. Hierzu wurde beschlossen, dass regelmäßig Schulungen stattfinden und 2010 ein Schreiben an alle Zertifikatsinhaber mit einem Aufruf hierzu gehen wird.

Zu den Durchführungsbestimmungen, die im Frühjahr angepasst wurden an die Leistungsklassen bemerkt Puttkammer, dass die Berechnungsbasis für das „beste in Bayern gezogene Pferd“ analog zur Gesamtsiegerwertung die LK-1 Prüfungen T1, F1, V1 usw sein sollte und nicht, wie bisher V2, F2 usw. Die Änderung der Durchführungsbestimmungen für die Bayerischen Meisterschaften wird von ihr vorbereitet und der Mitgliederversammlung 2010

zur Abstimmung gestellt. Andrea Kunert erklärt sich bereit, den Preis für das beste in Bayern gezogene Pferd wieder zu beschaffen.

Im Zusammenhang mit den Süddeutschen Meisterschaften wird angeregt, dass diese nicht im Gebiet des Landesverbandes Baden-Württemberg stattfindet. Grundsätzlich sind Landesmeisterschaften inzwischen über den Bundesverband zu genehmigen. Freija Puttkammer wird Kontakt mit ihrer baden-württembergischen Kollegin aufnehmen, um die Thematik Süddeutsche Meisterschaft anzusprechen.

Nachdem aus der Versammlung keine weiteren Punkte angesprochen werden, übergibt Puttkammer das Wort an die Jugendwartin.

TOP 2 – Bericht des Jungedwarts und der Jugendwarte der Regionalvereine über das Jahr 2009

Gassner informiert von der Jugendausschusssitzung Anfang November auf dem Wiesenhof, dass die LK3-Grenzen weiterhin die Jugend-Sportklasse-A bilden.

Außerdem teilt sie Einzelheiten zu den diesjährigen Jugend-Winterseminaren „Fünfgang-Training“ (ohne Pferd) auf dem Mönchhof im Süden (27.-28.12. und 28.-29.12.2009) und in der Saga-Reitschule in Steinlah (28.-29.12. und 29.-30.12.2009) im Norden mit und verteilt hierzu Informationsblätter an die anwesenden Jugendwarte und Mitglieder aus den Regionalvereinen mit der Bitte, diese Informationen unbedingt vereinsintern weiterzugeben. (s. Anlage 1). Man kann sich für die Termine im Süden oder im Norden bewerben. Carsten Eckert wird letztlich entscheiden, wer zu welchem Termin einen Platz bekommt. Da diese Seminare immer sehr schnell ausgebucht sind, ist hier bei der Bewerbung / Anmeldung Eile geboten.

Steffi Gassner verweist auf den Feif Youth Cup 2010, der in Dänemark vom 10-18.7.2010 stattfindet. Der Qualifikationsmodus kann aus dem Protokoll der Jugendausschusssitzung entnommen werden, das bald auf der Bundesverbands-Homepage veröffentlicht wird. Hierzu werden noch engagierte Teamleader gesucht (idealerweise 19-21 Jahre alt, gute Englischkenntnisse); Einzelheiten hierzu im Protokoll des JA.

Für 2010 sind wieder Förderlehrgänge des Landesverbandes auf dem Lipperthof für talentierte Jugendliche geplant (je 2,5 Tage unter der Woche in den Oster- und Pfingstferien). 2009 konnte jeder Regionalverband (RV) 2 Jugendliche entsenden. Nach Kritik an der Benachteiligung größerer Vereine aus den Reihen der Anwesenden einigt man sich, in diesem Jahr die Zahl der Teilnehmer aus den einzelnen RV an die Anzahl der jugendlichen Mitglieder der einzelnen RV anzupassen. Jeder RV kann jedoch mindestens einen Jugendlichen entsenden. Die mögliche Teilnehmerzahl wird anhand der Mitgliederzahlen zum Jahresende ermittelt und entsprechend bekannt gegeben. In diesem Zusammenhang wäre es wünschenswert für Gassner, die Kontaktdaten der Regionaverbands-Jugendwarte an die Landesverbands-Jugendwartin zu geben, damit ein besserer Informationsfluss gewährleistet ist. Auf alle Fälle sollten Ersatzteilnehmer bestimmt werden, da erfahrungsgemäß nicht alle RV ihre Teilnehmerzahlen ausschöpfen. (Maximal-Teilnehmerzahl 20 je Förderlehrgang).

Hierzu bittet Irene Reber und das Einverständnis der Anwesenden, dass Freija Puttkammer als dritte Trainerin diese Förderkurse mit betreut, da ansonsten die Teilnehmerzahl nicht mit dem gewünschten Erfolg zu bewältigen ist. Demgegenüber bestehen keine Einwände.

Welche Teilnehmer die einzelnen RV entsenden, entscheiden die RV-Jugendwarte /-vorstände. Der Eigenanteil der Jugendlichen beträgt 50,00 Euro, wird aber teilweise von den Regionalvereinen übernommen. Dazu kommen die Kosten für die Unterbringung. Irene Reber bittet der einfacheren Abwicklung darum, die Eigenbeteiligung vor Ort zu zahlen und anhand der Quittung hinterher beim Regionalverband wieder einzufordern, da es andernfalls wie in der Vergangenheit zu Durcheinander kommen kann.

Die Ausschreibung für diese Förderlehrgänge wird durch Irene Reber erstellt, während Steffi Gassner die Jugendwarte wegen der Zahl der jugendlichen Mitglieder im Verein ansprechen wird.

Generell betont Gassner, dass der IPZV Bundesverband Fördermöglichkeiten für Jugendliche bietet, die viel zu selten genutzt werden (für Wanderritte, Camps, Hestadagar usw.). Eine entsprechende Übersichtstabelle ist auf der BV-Homepage zu finden.

Sie bedauert, dass wenig Feedback von den Jugendwarten der Regionalvereine kommt. Vor diesem Hintergrund verteilt Sie Infoblätter zum geplanten „Tag der Jugendwarte 2010“ der Landesverbände Bayern und Baden Württemberg am 10.10.2010 auf dem Wiesenhof zum Erfahrungsaustausch und zu Fachvorträgen. Ideen zu Themen hierfür können an die Kontaktperson auf dem Wiesenhof, Dani Gehmacher (Anlage 2), übermittelt werden. Irene Reber regt an, die Unkosten der Jugendwarte, die für die Teilnahme (Fahrt, Unterbringung usw.) wenigstens teilweise durch die Regionalvereine zu übernehmen, damit nicht finanzielle Gründe die Jugendwarte von der Teilnahme abhalten.

Für 2011 ist ein an das ISI-Masters im Norden angelehnte spezielles Jugendturnier für Baden-Württemberg und Bayern angedacht, das der Gruppenzusammenführung und dem Kennenlernen dienen soll. Es wäre wünschenswert, wenn dieses im jährlichen Wechsel in Baden-Württemberg und Bayern veranstaltet würde. Für 2011 hat sich Familie Walleshauser in Malching angeboten. Einzelheiten hierzu werden Anfang 2010 geklärt und bekannt gegeben.

Gassner erwähnt, dass bedingt durch die eventuelle Vergabe der WM 2013 an Berlin Carsten Eckert möglicherweise sein Amt als Jugendwart abgeben könnte.

Es wurde im Jugendausschuss der Antrag gestellt, wieder Deutsche-Jugendmeistertitel für die Geländeprüfung und Springen zu vergeben, der einstimmig angenommen wurde. Weiterhin wurde der Gründung einer AG zugestimmt, die pädagogisch sinnvolle Prüfungsformen erarbeitet (Dani Gehmacher, Svenja Braun).

Abschließend schlägt Steffi Gassner vor, auf der Bayerischen Meisterschaft einen Nachwuchspreis für Jugendliche/Junioren auszuloben für stilistisch feines Reiten. Hierbei könnten Richter, Trainer A und Ausbilder auf der BIM ihre Empfehlung abgeben. Diese Empfehlungen werden ausgewertet und in Absprache mit der Jugend- und Sportleitung und dem Vorsitzenden des LV der Gewinner ausgewählt. Details hierzu werden noch erarbeitet. Die Idee trifft allgemein auf Zustimmung.

Um 12.30 Uhr endet die gemeinsame Sitzung von Jugend- und Sportausschuss des Landesverbandes.

gez.
Freija Puttkammer
Sportwartin

gez.
Steffi Gassner
Jugendwartin

gez.
Claudia Kimmel
Schriftführerin